

Der Ethikkodex der National Guild of Hypnotists

Die National Guild of Hypnotists verlangt von ihren Mitgliedern, die folgenden ethischen Prinzipien einzuhalten, und zieht jedes Mitglied zur Verantwortung, das von diesen Prinzipien abweicht.

1. **Klienten Wohl:** Mitgliedern sollen das körperliche und mentale Wohl jedes Klienten das höchste Gut bedeuten.
2. **Klienten Sicherheit:** Mitglieder der NGH sollen Klienten weder verbal noch physisch verletzen oder gar sexuell missbrauchen.
3. **Praxisbeschränkungen:** Mitglieder sollen Hypnose ausschließlich im Rahmen ihrer Ausbildung und ihrer Kompetenzen sowie im Rahmen des Gesetzes ihres Staates einsetzen.
4. **Werbung:** Mitglieder sollen nur wahrheitsgemäß werben.
5. **Weiterverweisung:** Mitglieder sollen sich nur auf schriftliche Überweisung seitens eines angemessenen lizenzierten medizinischen oder psychologischen Gesundheitsexperten an Hypnosearbeit mit einem Klienten in Bezug auf ein physisches oder mentales Leiden beteiligen.
6. **Angemessene Ausübung:** Mitglieder sollen von Hypnose-Arbeit mit einem nicht überwiesenen Klienten absehen, wenn das Verhalten, das Auftreten oder die Aussagen darauf schließen lassen, dass die Person durch einen lizenzierten Gesundheitsexperten untersucht werden sollte. Mitglieder sollten mit solchen Klienten nur nach Untersuchung und mit Genehmigung des lizenzierten Gesundheitsexperten arbeiten.
7. **Kollegen:** Mitglieder sollen sich gegenseitig nicht diffamieren, weder öffentlich noch privat.